

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **33 (1917)**

Heft 46

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer 3636

8724

Lieferung von:

# Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebmassen, Filzkarton

berechtigt sein sollte, Zusatzkarte zu bestehen. Daß der Wagner „Holzbleger- und Reisaufsteher-Arbeiten“ auch besorgen muß, wird niemand in Abrede stellen wollen. Daß der Wagner sodann schwerere Arbeiten als der Schreiner zu verrichten hat, steht ebenfalls außer allem Zweifel.

Sodann gab der ebenfalls zur Versammlung anwesende kantonale Gewerbeinspektor Ragaz noch orientierende Mitteilungen und Aufschlüsse über die Entwürfe zum kantonal-bündnerischen Belehungs- und Submissionsgesetz. Zum ersten Entwurf, der nunmehr der Regierung eingegeben ist, wird beschlossen, zur nächsten Sitzung die für die Wagnermeister nötige „Verordnung zum Gesetz“ vorzubereiten.

Kantonale-bündnerisches Gewerbeinspektariat.

### Ausstellungswesen.

**Schweizerische Werkbundausststellung.** Im Vortragssaal des Kunstgewerbemuseums Zürich fand unter dem Vorsitz von Stadtrat H. Kern die Gründung der Genossenschaft der Schweizerischen Werkbundausststellung Zürich 1918 statt. Die Organisation wurde mit dem Ehrenpräsidium des Herrn Bundesrates Dr. F. Calonder, Regierungsrat Dr. Mousson und Stadtpräsident Nägeli und den verschiedenen Komitees genehmigt. Direktor A. Altherr begrüßte die Versammlung im Namen des Schweizerischen Werkbundes und als Präsident des Organisationskomitees. Stadtrat Kern legte als Präsident des Geschäftsausschusses den bereinigten Finanzierungsplan vor, der genehmigt wurde.

**Schweizer Mustermesse Basel 1918.** Die Anmeldungen für die zweite Schweizer Mustermesse in Basel sind über Erwarten zahlreich eingegangen. Trotz der enormen Rohstoffschwierigkeiten und der in einigen Industriezweigen bestehenden überreichen Absatzgelegenheiten ist das letztjährige Resultat überschritten worden. Die Teilnehmerzahl beträgt wieder rund 1000. Es sind auch schon sehr viele Einkäufer aus dem In- und Auslande angemeldet.

### Verschiedenes.

**Arbeit in den Fabriken.** (Bundesratsbeschuß vom 1. Februar 1918 betreffend Inkrafttreten der Art. 30—35 [Eintigungsstellen] des Bundesgesetzes vom 18. Juni 1914). Die von den Eintigungsstellen handelnden Art. 30—35

des Bundesgesetzes vom 18. Juni 1914 betr. die Arbeit in den Fabriken treten am 1. April 1918 in Kraft:

Art. 1. Die Kantonsregierungen sind ermächtigt, auf dem Verordnungswege diejenigen Vorschriften zu erlassen, die erforderlich sind, um die in den Art. 30—35 des Bundesgesetzes vom 18. Juni 1914 betr. die Arbeit in den Fabriken vorgesehenen kantonalen Eintigungsstellen auf den 1. April 1918, als Zeitpunkt des Inkrafttretens der genannten Artikel, einzuführen.

Art. 2. Die Befugnisse der Eintigungsstellen sind von den Kantonen auf Grund von Art. 35 des erwähnten Bundesgesetzes auf Betriebe, die nicht Fabriken sind, auszudehnen, wenn und soweit hierfür ein Bedürfnis vorhanden ist.

Über die Anwendung der im vorstehenden Absatz enthaltenen Vorschrift entscheidet die Kantonsregierung.

Das Schweizerische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, von Kantonen Maßnahmen im Sinne von Absatz 1 zu verlangen, wenn die Verhältnisse es erfordern.

Art. 3. Die Vorlagen betr. die Organisation der kantonalen Eintigungsstellen sind dem schweiz. Volkswirtschaftsdepartement bis spätestens den 10. März 1918 zur provisorischen Genehmigung einzureichen.

Art. 4. Der gegenwärtige Beschluß tritt am 1. Febr. 1918 in Kraft.

Das schweiz. Volkswirtschaftsdepartement ist mit dessen Vollzuge beauftragt.

† **Raminsegermeister Joseph Elsener in Menzingen** (Zug) starb am 2. Februar im Alter von 63 Jahren.

**Vorsausbeutung im Kanton Zürich.** Das Gaswerk Winterthur hat im Irjenhauser Alet etliche größere Landparzellen erworben und wird dort wie im Pfäffikon Alet im Frühjahr mit der mechanischen Vorsausbeutung beginnen.

**Brandversicherung und Baukosten.** Die außerordentliche Steigerung der Baukosten hat zur Folge, daß die heutigen Gebäudeschätzungen und die darauf berechnete Entschädigung vollständig ungenügend sind, um einem Brandgeschädigten den Wiederaufbau seines Gebäudes zu ermöglichen. Andererseits hätte eine allgemeine Höherwertung der Gebäude unangenehme Konsequenzen für die Besteuerung, die Erbfindungen usw. Verschiedene Kantone, so Aargau, haben nun die Schwierigkeiten in der Weise gelöst, daß sie Zusatzversicherungen gestatten. Die Entschädigung wird aber nur bezahlt, wenn das abgebrannte Gebäude wieder aufgebaut wird.

**Partei- und Chalet-Fabrik Interlaken.** Dieses Unternehmen kann voraussichtlich für das Geschäftsjahr

**KRISTALLSPIEGEL**

in feiner Ausführung, in jeder Schleifart und in jeder Façon mit vorzüglichem Belag aus eigener Belegerei liefern prompt, ebenso alle Arten unbelegte, geschliffene und ungeschliffene

**KRISTALLGLÄSER**

sowie jede Art Metall-Verglasung aus eigener Fabrik

**Ruppert, Singer & Cie., Zürich**

Telephon Selnau 717 SPIEGELFABRIK Kanzleistrasse 57  
5884

1917 eine Dividende von 5% ausrichten. Für das Jahr 1916 waren die Aktionäre leer ausgegangen. Das Aktienkapital beträgt 250,000 Fr.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wir sind genötigt, wegen Erhöhung der Postgebühren diese Taxen einzuführen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht angenommen werden.

**1740.** Wer fabriziert maschinell Nippel und Doppelnippel aus Rohrabfällen, 3/8"–2" und zu welchen Preisen? Offerten unter Chiffre 1740 an die Exped.

**1741.** Wer wäre Abgeber eines gut erhaltenen Nummerierhammers zum Anzeichnen von Säghölzern? Offerten mit Angabe des Systems und Preis an P. Müller, Schindelfabrik in Dorgen-Oberdorf.

**1742.** Wer liefert Geleise, Drehscheiben und Kippwagen, 50 und 60 cm Spur? Offerten an Ingenieur Louis Guertler, Florastrasse 20, Bern.

**1743.** Wer kann die Fabrikation oder Bearbeitung kleinerer Werkzeuge, wie Schraubenschlüssel und Zangen, übernehmen? Offerten unter Chiffre 1743 an die Exped.

**1744.** Wer kann Asbest liefern? Offerten unter Chiffre Z 1744 an die Exped.

**1745.** Wer liefert 200 Stück Spulen, 20 cm lang, nach Zeichnung? Offerten an Joh. Reinhard, Sachseln (Obwalden).

**1746.** Wer liefert runde tannene und lindene Rechenfile, 28x28 und 30x30 mm, Länge 2,40 m? Offerten an B. Kaufmann, Gabelmacher, Holzrütli, Lommiswil (St. Gallen).

**1747.** Wer hat ein Wasserrad, 2,80–3,50 m Durchmesser, abzugeben? Offerten unter Chiffre H 1747 an die Exped.

**1748.** Wer liefert eiserne Schmierringe für gewöhnliche Ringschmierlager von 25–60 mm Bohrung (zweiteilig)? Offerten mit Preisangabe bei Abnahme von 2000 Stück unter Chiffre 1748 an die Exped.

**1749.** Wer hätte eine gebrauchte oder neue kleine Rundschleifmaschine für kleine Wellen und Lagerschalen billig abzugeben? Ausführliche Offerten mit Preisangabe an G. Moser, Murten.

**1750 a.** Wer übernimmt das Zermahlen von Kornschmirgel Nr. 12 in Körnung Nr. 3 oder 2? **b.** Wer hat eine kleine Walzmaschine abzugeben mit drei kleinen gerippten Walzen, Breite der Walzen zirka 20 cm? Offerten an Postfach 13748 Olten.

**1751.** Wer hat ca. 400 m L-Eisen, 30/30–35/40 mm abzugeben? Offerten an Grüning-Dutoit, Schlosserei, Biel.

**1752.** Wer kann die Fabrikation und Lieferung eines Massenartikels aus Schmiedeeisen übernehmen? Offerten an Transitpostfach 55, Bern.

**1753.** Wer hat eine gut erhaltene Brennholzkräse mit 50 bis 60 cm Blatt abzugeben? Offerten unter Chiffre 1753 an die Exped.

**1754.** Wer hätte einen Hochdruckwasserschlauch, ca. 30 bis 33 mm innerer Durchmesser, Länge 5–10 m, abzugeben? Offerten an L. Weydnrecht, Arbon.

**1755.** Wer erstellt oder liefert Ledereinpresswalzen, sogen. Chagriniervälzen? Offerten an L. Weydnrecht, Arbon.

**1756.** Wer gibt gegen Entschädigung Anweisung zum Pressen von Britenstücken aus Sägemehl und wer liefert die nötigen Pressen zur Massenfabrikation? Offerten unter Chiffre S 1756 an die Exped.

**1757.** Wer liefert Zweispiznieten (sog. Gabelnieten), oder wer würde solche fabrizieren? Offerten an M. Breit Schmid-Mens, Wohlen (Aargau).

**1758.** Wer liefert in der Schweiz Leim- oder Klebstoff zum dauerhaften Kleben von Holz, Glas, Papier etc.? Preisofferten an Postfach 11863 Zürich-Bahnhof.

**1759.** Wer hätte ein noch sehr gut erhaltenes Drahtseil von 15–18 mm Dicke und 100 m Länge, eventuell 2 Stück von 50 m, abzugeben? Offerten an F. Küng, Mählenbau, Gofau (St. Gallen).

**1760.** Wer hätte eine kleine Hochdruckturbine von 3 HP bei 8–9 Atm. Druck abzugeben, neu oder gebraucht, aber gut erhalten? Offerten mit Preisangabe an A. Nickenbacher, Feldweibel, Mestlenbach.

**1761.** Wer würde für Erweiterung einer Hochdruckdampfessel-Anlage in Verbindung mit einer bestehenden, Projekte anfertigen? Wer könnte eine solche Anlage liefern? Ebenso liefern oder projektieren einer Condens-Wasserpumpe? Offerten unter Chiffre 1761 an die Exped.

**1762.** Wer liefert Zentrifugen (Zuchschleuder)? Offerten an Birrer, Zemp & Cie., Zuchfabrik, Entlebuch.

**1763.** Wer hätte oder liefert Dampfkochkessel, kippbar, ca. 80–100 Liter? Offerten an L. Weydnrecht, Arbon.

**1764.** Wer hätte gut gehenden Gleichstrom-Motor, 2 PS, 110 Volt, komplett mit Anlasser, ca. 1000 Touren, billigt abzugeben? Offerten mit äußerster Preisangabe und näherer Beschreibung über Fabrikat und Gebrauchsdauer an Brunner & Kreis, elektr. Unternehmungen, Ebnet-Kappel.

**1765.** Wer liefert Federstahl, 10x70 mm; 1 Lederriemen, 11 m lang und 12 cm breit, gut erhalten oder neu; ferner 1 Ballattarieren, 12 m lang, 9 cm breit, fünf- bis siebenfach? Offerten an Robert Helbling, Baggerei, Schmerikon.

**1766.** Wer hätte Mehlbaumholz abzugeben? Eventuell auch frisch gefälltes? Offerten an J. Bietenholz, Drechselwaren, Pfäffikon (Zürich).

**1767.** Wer liefert Sandsteinplatten für Ofen und Kunst, 90/130–150 cm, 5–7 cm dick? Offerten mit Preisangabe an M. Friedrich, Kunststeinfabrikant, Reim-Rüfenach.

**1768.** Wer schärft Präsenblätter? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 1768 an die Exped.

**1769.** Wer könnte zwei Paar Hebeböcke mit zusammen 250,000 kg Tragkraft und 1,400–1,600 m Hubhöhe, sowie 2 Stockwinden oder 2 Schrauben-Schlittenwinden von 10–1200 kg Tragkraft abgeben und zu welchem Preis? Gest. Offerten unter Chiffre 1769 an die Exped.

**1770 a.** Wer liefert eine gebrauchte Calandriervorrichtung, ca. 30–40 cm breit, mit 2 Stahl- und 2 Papierwalzen? **b.** Wer liefert kleine Bandmehlmühlen? **c.** Wer liefert eine gebrauchte Bandausziehmaschine? Offerten unter Chiffre 1770 an die Exped.

**1771.** Wer könnte gebrauchte, gut erhaltene Transmissions-, 45–55 mm Wellenstärke, 25–30 m Länge, samt Decken und Mauerlager, Scheiben etc., abgeben? Offerten mit Beschreibung und Preis unter Chiffre 1771 an die Exped.

**1772.** Wer ist Abgeber einer gebrauchten Hochdruckturbine, Leistung bei 8 Atm. Druck 2–4 PS? Offerten unter Chiffre 1772 an die Exped.

**1773.** Wer hätte abzugeben ein Zementröhren-Modell mit 2 Füßen für Röhren von 80 cm Durchmesser? Offerten mit Preisen unter Chiffre 1773 an die Exped.

**1774.** Wer liefert Holzstäbe für Seife etc.? Offerten unter Chiffre C 1774 an die Exped.

**1775.** Wer liefert größeres Quantum Torf oder Zulaufkohle? Offerten unter Chiffre 1775 an die Exped.

**1776.** Wer kann kleine Lokomotive mit Normalspur für Geleiseanschluss einer Fabrik abgeben? Offerten mit genauen Angaben und Photographien an Postfach 16690, Lausanne.

**1777.** Wer hätte 1000 m Geleise, 600 mm Spurweite, 65 mm Schienenhöhe, abzugeben? Offerten an Postfach 16690, Lausanne.

**1778.** Wer liefert größere Quantitäten eichene, trockene Bretchen, 0,39x0,30x15 mm? Offerten per 1000 Stück an A. Schran, Binningen (Basel).

**1779.** Wer hätte neue, eventuell gebrauchte, gut erhaltene Transmissionswelle, 40 mm Durchmesser, 7 m Länge, samt 3 Stehlagern und 1 Wandlager, wenn möglich mit Ringschmierung, preiswürdig abzugeben? Offerten an A. Häberli, z. Sonne, Landschlacht (Thurgau).